

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 81 (1974)

**Heft:** [2]

**Vorwort:** Textilien sind brennbar

**Autor:** Rückl, G.-B.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Textilien sind brennbar**

Seit Prometheus das Feuer vom Himmel zur Erde brachte, erfuhr der Mensch dessen Wohltat und Nützlichkeit, aber auch dessen Gefährlichkeit. Wie unsere Vorfahren vor urdenklichen Zeiten die Gefahren des Feuers gemeistert haben, ist uns nicht bekannt; wir wissen auch nicht, wie oft und auf welcher qualvollen Art sie fallweise Opfer dieses Himmelsgeschenks wurden.

Die Frage, ob wir heutigen Menschen mehr oder weniger als unsere Vorgänger der Feuergefahr ausgesetzt sind, ist nicht so leicht zu beantworten. Ausser den vielseitigen Möglichkeiten durch uns umgebende, leicht brennbare Stoffe brandgefährdet zu sein, stellen auch die aus Textilfasern bestehenden Kleidungen und Heimtextilien ein gewisses Gefahrenmoment dar. Als organische Verbindungen sind Textilfasern – von einigen Ausnahmen abgesehen – jedenfalls gut brennbare Substanzen.

Allerdings ist die Brennbarkeit von Textilien nicht allein von der Faserart, sondern auch von der Konstruktion, vom Gewicht, von der Dichte des betreffenden Flächengebildes, desgleichen vom verwendeten Farbstoff und nicht zuletzt von eventuell auf die Ware applizierten Veredelungsprodukten abhängig.

Textilerzeugnisse zeigen daher ein sehr unterschiedliches Brennverhalten. Mitunter sind Dekorationsstoffe oder Kostüme, beispielsweise solche, die für Fasnachtszwecke gebräuchlich sind, sehr feuergefährlich. Geraten sie aus Unkenntnis oder Fahrlässigkeit in Brand, droht dem Menschen höchste Gefahr.

Die Möglichkeit, Gewebe oder Maschenwaren flammhemmend auszurüsten, ist keineswegs neu. Schon im Jahre 1735 wurde in England ein Verfahren zum Flammfestmachen von Zellulosegeweben patentiert. Selbstverständlich werden heute bei Textilien, die für bestimmte Verwendungszwecke vorgesehen sind – vornehmlich sind es Arbeitsschutzkleidungen – flammschützende Ausrüstungen angewendet. Leider sind nicht alle Faserarten für diese Spezialausrüstung gleich gut geeignet.

Um die Entflammbarkeit von Textilien beurteilen zu können, bedarf es besonderer Prüfmethoden. Diesbezügliche Prüfvorschriften werden seit längerer Zeit studiert, sie befinden sich im Status der Ausarbeitung.

Trotz Brennbarkeit und der damit verbundenen Gefährlichkeit schätzen wir sie aber dennoch, die nützlichen, schönen, geschmackvollen, modischen, kleidsamen, kälteschützenden, schmeichelnden . . . Textilien. Wir können keinesfalls auf sie verzichten.

G.-B. Rückl